

9. Eschborner Gespräche

am 2. März 2011 in der Heinrich-von-Kleist-Schule in Eschborn (Kleist-Forum, 19.30 bis 21.00 Uhr)

„Was bringt der 27. März 2011 den Kindern und Jugendlichen?“

Kommunalwahl, Kreistagswahl, Landratswahl und Volksbefragung zur Schuldenbremse – Jugendliche fragen, Politiker antworten
Die Bürger Eschborns sind eingeladen, wenn am 2. März 2011 prominente Politiker den Schülerinnen und Schülern der Oberstufe der Heinrich-von-Kleist-Schule Rede und Antwort stehen. Kurz-Informationen über Panaschieren und Kumulieren, über Aufgaben der Kommunen und der Kreise und über Pro und Contra der Schuldenbremse in der Verfassung des Landes Hessen leiten den Abend ein. Eschborns Bürgermeister Wilhelm Speckhardt ebenso wie die Landratskandidaten Michael Cyriax (CDU), Oliver Conz (parteilos – Kandidat der SPD und der Grünen) und Fritz-Walter Hornung (Die Linke) werden ihre Visionen für die Zukunft Eschborns und des Main-Taunus-Kreises darlegen. Schwerpunkte der Befragung durch die Schülerinnen und Schüler werden die Bereiche Bildung und Soziales sein, Bereiche, die Kinder und Jugendliche unmittelbar betreffen. In der sich anschließenden Diskussion können auch weitere Themen besprochen werden. Die Heinrich-von-Kleist-Schule freut sich über die rege Teilnahme von Schülern, Lehrern und vielen anderen interessierten Bürgern Eschborns und des Main-Taunus-Kreises.

Heinrich-von-Kleist-Schule

Ein Lied geht durch die Zeit –

Eine musikalische Zeitreise mit der „Jungen Oper Detmold“

Freitag, 25. Februar 2011, Aula der Heinrich-von-Kleist-Schule (8:00 bis 9:30 Uhr)

Am kommenden Freitag werden sich über 180 Schülerinnen und Schüler der Heinrich-von-Kleist-Schule gemeinsam auf eine große Reise begeben, nicht in ferne Länder, sondern „quer durch die Zeiten“.

Am Beispiel eines Liedes werden die jungen Zuhörer der Jahrgangsstufe 5 erleben, wie sich das Klangempfinden der Menschen während unterschiedlicher Epochen verändert und wie sich dies auf die Musik und das Musizieren in einer jeweiligen Zeit auswirkt. Vom Mittelalter bis in unsere Zeit spannt sich der Bogen: Wie hätte der berühmte Minnesänger Walther von der Vogelweide das Lied gesungen? Wie hätte es zur Zeit der Renaissance oder im Barock geklungen? Und bei welcher Version könnten wir entdecken, ob sie etwa der Feder Mozarts oder eines anderen Komponisten entstammt? Wie klingt das Lied, wenn es Glenn Miller im 20. Jahrhundert zum „Swingen“ bringt oder wenn es gar im aktuellen Sound und Rhythmus der Jetzt-Zeit präsentiert wird?

Die Fachschaft Musik der Heinrich-von-Kleist-Schule freut sich, ihre Schülerinnen und Schüler der 5. Jahrgangsstufe auf diese spannende „musikalische Zeitreise“ mitnehmen zu können. Das Ensemble der „Jungen Oper Detmold“ garantiert für professionelle Begleitung und mitreißenden Sound, und natürlich werden einzelne Schüler wie auch das gesamte Publikum in das Geschehen mit einbezogen.

Berufeparcours für Schülerinnen und Schüler der Heinrich-v.-Kleist-Schule im Jugendzentrum
Die Jugendarbeit der Stadt ermöglicht Schülerinnen und Schülern der 7. Klassen des Haupt- und Realschulzweiges der Heinrich-von-Kleist-Schule praktische Einblicke in die Berufswelt.

Vom 28. Februar bis zum 2. März haben die Jugendlichen in den Räumen des Jugendzentrums vormittags Zeit, in verschiedene Berufe hinein zu schnuppern. An vier Stationen (Handwerk, kaufmännischer Bereich, Pflege und Hotel / Gastronomie) können sie ausprobieren, welche Tätigkeiten

ihnen Spaß machen und erste Erfahrungen sammeln. Aufgaben wie einen Tisch exakt nach Anweisung zu decken, einen Anrufbeantworter zu besprechen oder ein Baby zu wickeln gehören ebenso dazu wie einen Stuhl zusammen zu schrauben oder eine Getränkebestellung zu machen.

An den einzelnen Stationen werden die Schülerinnen und Schüler von den Mitarbeitenden der Jugendarbeit oder der Schulsozialarbeit und einer Person aus der Praxis (Auszubildende oder Fachleute aus den entsprechenden Berufszweigen) begleitet. In einem Auswertungsgespräch werden nach jedem Schwerpunkt die individuellen Stärken herausgestellt.

Die so gewonnenen Erfahrungen können einen ersten Hinweis auf berufliche Interessen und Fähigkeiten geben. Auch als Motivationshilfe für den Unterricht und Orientierungshilfe für das im kommenden Jahr anstehende erste Schulpraktikum ist die Veranstaltung gedacht.

Weitere Informationen sind bei der Jugendarbeit der Stadtverwaltung unter 06196/490-414, oder -416 erhältlich.